

Traktandum 3

Beschlussfassung für einen integrierten Werkhof mit Salzsilo im neuen Ökohof, Widmen, Muotathal „Kompakt in die Zukunft“

Referent: Baupräsident Suter Ralf

Der Gemeindeversammlung wird beantragt:

1. Es sei für den Einbau des Werkhofes mit Salz Silo im neuen Ökohof in der Widmen ein Kredit von Fr. 1'280'000.-- zu bewilligen, unter Vorbehalt der Zustimmung der Land- Umzonung in eine öffentliche Zone im Rahmen der Zonenplan-Revision.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Ausgangslage

An der Urnenabstimmung 13. Juni 2010 ist der Erstellung eines Ökohofes in der Widmen im Betrag von Fr. 1'205'000.-- zugestimmt worden. Infolge fehlender Umzonung durch den verzögerten Zonenplan konnte mit dem Bau noch nicht begonnen werden.

Salzsilo

Das von Hand beladen des Salzstreuers, mit fünfzig Kilo Säcken ist nach Suva nicht mehr gestattet. Um Salz in grösseren Mengen, und so auch wirtschaftlicher einkaufen zu können, hat die Gemeinde das Anschaffen eines Salzsilos geprüft. Mit 75 Kubikmeter Fassungsvermögen resultiert ein 11.50 Meter hoher Holzturm. Der Standort soll idealerweise möglichst nahe am Werkhofareal sein. Aus verschiedenen eingehend geprüften Standorten erwies sich die Widmen, ausserhalb des Wohngebietes als ideal. In Lage, An- und Auslieferung sowie Erscheinung würde sich der Standort beim neuen Ökohof sehr gut eignen. Da das Salzsilo einerseits nur in Werkhofnähe Sinn macht, ist die Prüfung mit einer Unterkellerung eine Projekterweiterung des Ökohofs in eine zukunftsgerichtete Kombination von Werk- und Ökohof vorgenommen worden. Das Salz Silo amortisiert sich durch Zeiteinsparnisse und günstigeren Salzeinkauf innert 12 Jahren selbst.

Erweiterung Basisprojekt Ökohof in Kombination Werk- und Ökohof

Gleichzeitig wurde auch über die Standorte und anstehenden Sanierungen der bestehenden Werkhöfe diskutiert.

Fazit:

Zukünftig soll der Werkhof dem Ökohof ausserhalb des Wohngebietes angegliedert werden. Die geplante Erweiterung des Ökohofes deckt den Platzbedarf für sämtliches Material, Geräte und Fahrzeuge sowie Büro und Mannschaftsräume des Werkbetriebes.

Betrieb

Nebst den grossen Kosteneinsparungen in Betrieb und Ablauf des Werkpersonales sind bei ständiger Anwesenheit im kombinierten Werk- und Ökohof auch die Kontrolle des Sammelortes und die Dienstleitungen am Bürger am besten gewährt.

Fazit

Aus folgenden Gründen soll das Basisprojekt Ökohof in eine Kombination Werk- / Ökohof erweitert werden:

- Der Gemeinderat erachtet es als nicht zukunftsorientiert, die verschiedenen Standorte weiterhin zu unterhalten und zu sanieren.
- Unterkellerung im Grundsatz (haushälterische Nutzung von Bauland)
- Landressourcen (kein zusätzlicher Landkauf notwendig)

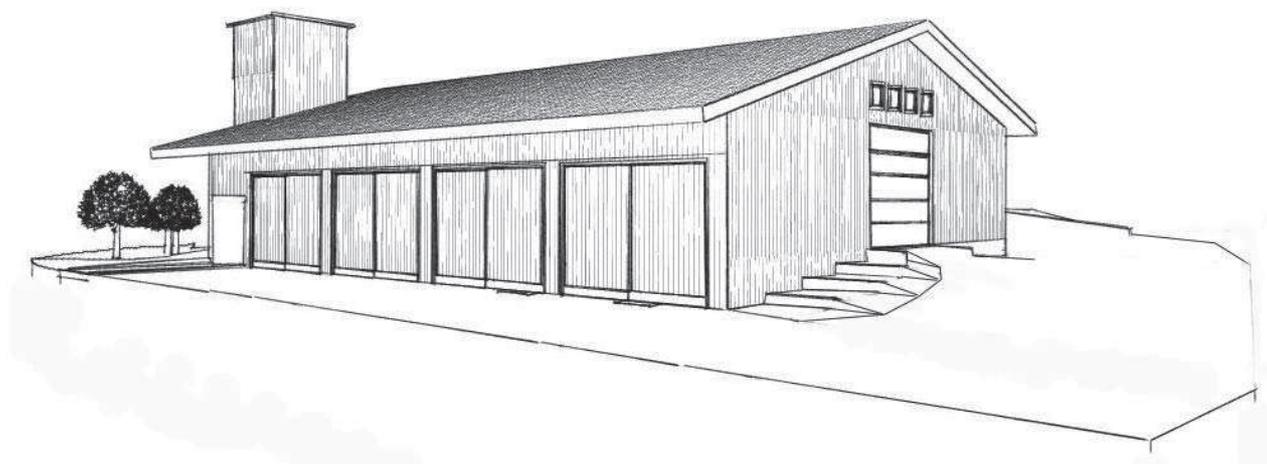
- Kombination und Vereinfachungen im Betrieb, effizienteren Personaleinsatz
- Die heutigen Lager der im Wohngebiet verstreuten und sanierungsbedürftigen Bauten (Werkhof, Hauptstr. 60, altes Feuerwehrlokal, Werkhütte Rambach etc.) können neu unter einem Dach realisiert werden.
- Übersicht und Kontrolle vom Ökohof
- Maschinenpark an einem Standort
- Idealer Standort des Salzsilos (ausserhalb des Wohngebietes)
- Bessere Ausnutzung von Boden (Einbau Werkhof im Untergeschoss)
- Schaffung Synergien (Öffnungszeiten Ökohof, Arbeiten im Werkhof etc.)
- Die Integrierung des Werkhofes ist zu einem spätern Zeitpunkt beim Ökohof aus Platzgründen nicht mehr möglich.
- Kompakt in die Zukunft

Kosten

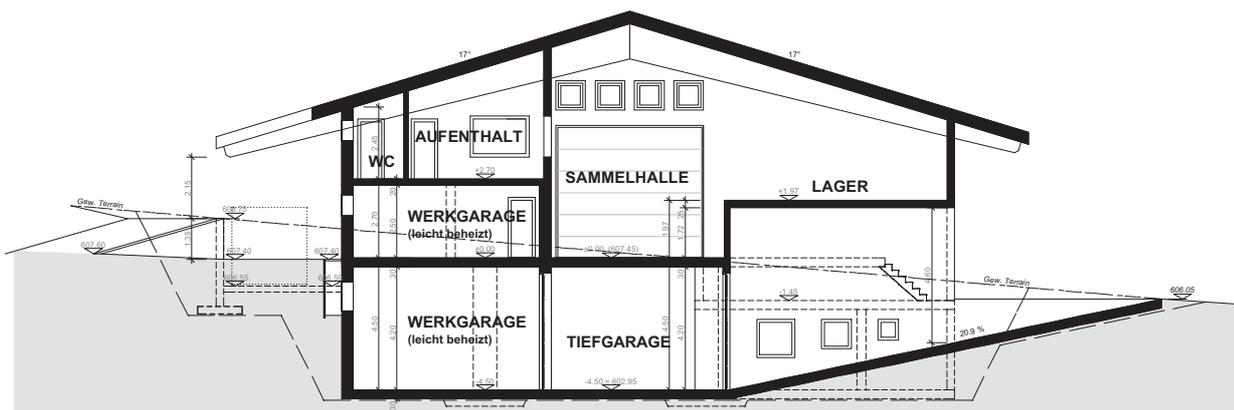
Diese Erweiterung verursacht zusätzliche Kosten von **Fr. 1'280'000.--** die sich folgend zusammenstellen.

- Landerwerbe, Dienstbarkeiten	Fr. 37'000.--
- Anpassung und Erschliessung Werkleitungen	Fr. 19'000.--
- Baugrubenaushub und Erdarbeiten	Fr. 166'000.--
- Erweiterung Gebäude mit Untergeschoss und Rampe	Fr. 687'000.--
- Erweiterung und Umgebung und Plätze	Fr. 21'800.--
- Salzsilo, Betriebseinrichtungen	Fr. 112'800.--
- Technische Arbeiten, Projekt und Bauleitung	Fr. 78'900.--
- Baunebenkosten und Gebühren	Fr. 13'500.--
- Mehrwertsteuer 8 %	Fr. 89'800.--
- Unvorhergesehenes und Rundung	Fr. 54'200.--

Total Fr. 1'280'000.--



QUERSCHNITT 1:200



Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zur Beschlussfassung für einen integrierten Werkhof mit Salzsilo im neuen Ökohof, Widmen, im Betrag von CHF 1'280'000.00

Bezugnehmend auf § 41 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 27.01.1994 (FHG) unterbreiten wir Ihnen Bericht und Antrag zur Beschlussfassung für einen integrierten Werkhof mit Salzsilo im neuen Ökohof, Widmen, im Betrag von CHF 1'280'000.00.

A) Bericht

Verantwortlich für dieses Projekt ist der Gemeinderat, während unsere Aufgabe darin besteht, eine Prüfung in formeller, rechtlicher und materieller Hinsicht zu prüfen und der Gemeindeversammlung schriftlich Bericht und Antrag zu erstatten.

Aufgrund unserer Prüfung kommen wir zum Schluss, dass die gesetzlichen Erfordernisse für diesen Antrag erfüllt und die finanzielle Machbarkeit gegeben sind.

B) Antrag

Wir beantragen Ihnen, die Vorlage zu genehmigen

Muotathal, 31. Oktober 2012

Rechnungsprüfungskommission
der Gemeinde Muotathal

Rolf Heinzer, Marktstrasse 45
Markus Betschart, Obermatt
Markus Betschart, Weid 26
Adi Schelbert, Marktstrasse 7